Standortgemeinschaften der Zukunft: Der Kompass Deutschland. **Schlaglichter und Thesen**

Dr. Peter Markert
imakomm





Marketing für Standorte

- Ganzheitliche Standortvermarktung
- Kompakte Strategie Standortvermarktung
- Maßnahmenprogramm und Umsetzung
- Effiziente Neuausrichtung Vermarktungsstrukturen
- Positionierung
- Leerstandsmanagement

Moderne Innenstadt- & Einzelhandels-entwicklung

- Ganzheitliche Innenstadttransformation
- Innenstadtstrategie kompakt
- Potenzialanalyse multifunktionale Innenstadt
- Steuerung von Nutzungsarten
- Einzelhandels- und Nahversorgungskonzept
- Nahversorgungsstrategie
- Auswirkungsanalysen und Stellungnahmen

Seriosität & Kompetenz

imakomm AKADEMIE

Leidenschaft & frischer Wind

Kommunal-entwicklung und Partizipation

- Entwicklungskonzept
- Verstetigung und Umsetzung
- Kommunaler Beteiligungskompass
- Beteiligungsmanagement und Umsetzung
- Begleitung Beteiligungsprozesse

Standort- und Entwicklungs-strategien Wirtschaft & Wohnen

- Gewerbeflächenentwicklungskonzept
- Wohnbauflächenstrategie
- Wirtschaftsförderung und Standortmarketing
- Ganzheitliche Wirtschafts- und Wohnbauentwicklung

© imakomm

1. **Standortgemeinschaften = Menschen**
2. Ausgewählte Fakten
3. Dicke Bretter
4. Strategien
5. Thesen

© imakomm

Erschöpfung …

1



… und Sorgen

2



… das muss das Ziel sein!

3



Quelle: 1: joduma auf pixabay.com 2: andreas160578 auf pixabay.com 3: Pexels auf pixabay.com

© imakomm

1. Standortgemeinschaften = Menschen

2. Ausgewählte Fakten

3. Dicke Bretter

4. Strategien

5. Thesen

© imakomm

Durchdringungs-Barometer

38 Je 10.000 EW hat eine Standortgemeinschaft **Mitwirkende** (bspw. Vereinsmitglieder).

Aktivitäts-Index

15 % Nur der Beteiligten sind wirklich **aktiv**;
Gründe für Passivität: keine Zeit, kein Nutzen.
Bei rund **30 %** aller Standortgemeinschaften ist ausschließlich die **Führungsriege** (bspw. der Vorstand) aktiv.

Trittbrettfahrer-Index

69 % kämpfen mit „Trittbrettfahrern" –
je größer der Standort, desto höher dieser Wert.

Finanzierungs-Barometer

durchschnittliches Budget: 27.000 €
alarmierender Trend: **24 %** verlieren Budget seit 2023

Professionalisierungsgrad

pro 10.000 EW: **0,2** hauptamtliche **Kümmerer-Stellen**

Finanzkraft-Index

Durchschnittsbeitrag pro Unternehmen bzw. Person und Jahr: **180 €**

Invest-Index Vorstandsarbeit

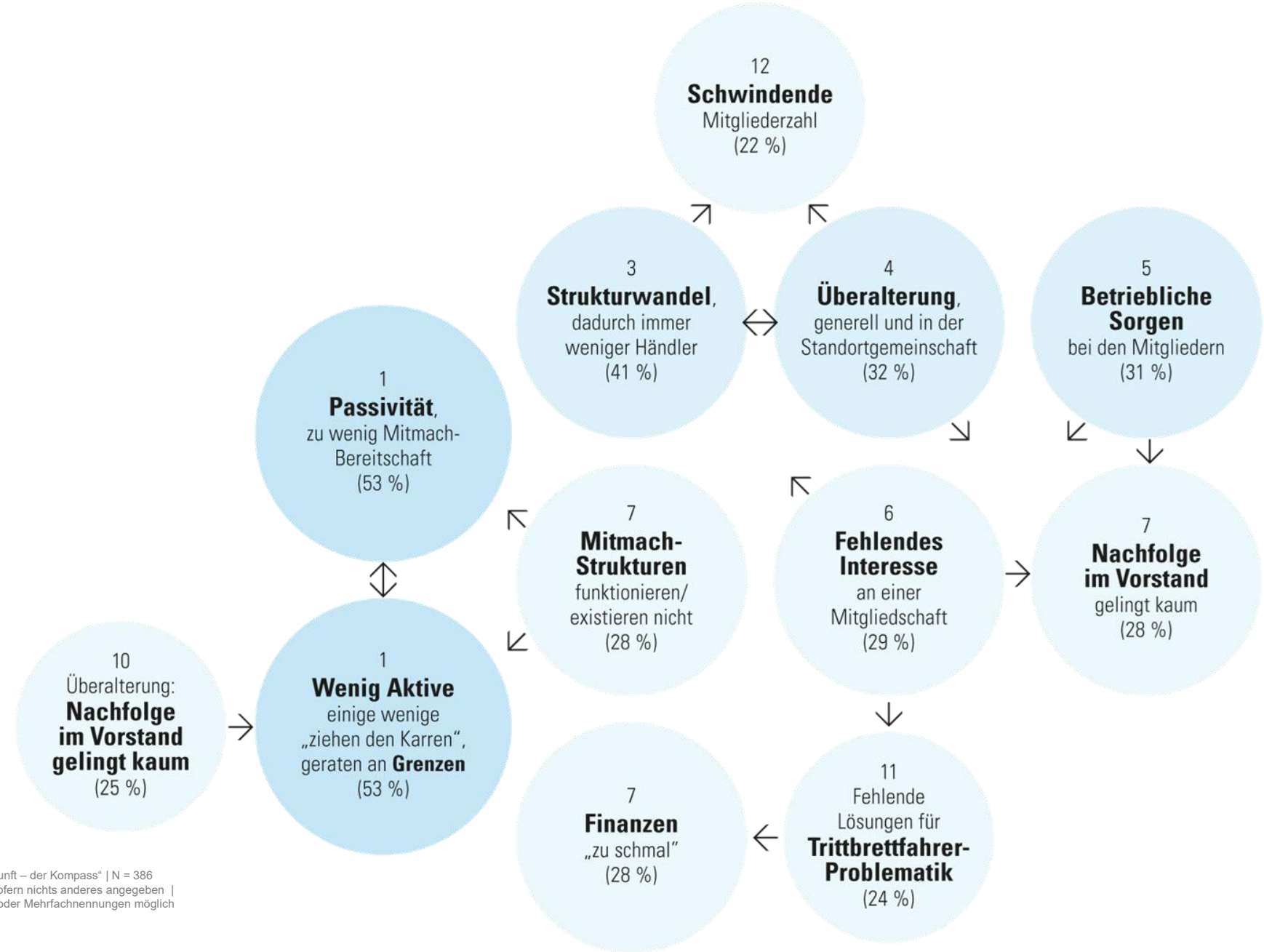
Orga-Arbeit pro Monat: **20 h**
Personen mit Orga-Aufgaben: 5
Wert nach Mindestlohn p.a.: ca. **15.2000 €**

Quelle: imakomm, 2025, „Standortgemeinschaften der Zukunft – der Kompass" | N = 386 ausgewählte Ergebnisse. | Durchschnittswerte: Median, sofern nichts anderes angegeben | Wenn Summen > 100 %, dann: Rundungsdifferenzen und/oder Mehrfachnennungen möglich

© imakomm

1. Standortgemeinschaften = Menschen
2. Ausgewählte Fakten
3. **Dicke Bretter**
4. Strategien
5. Thesen

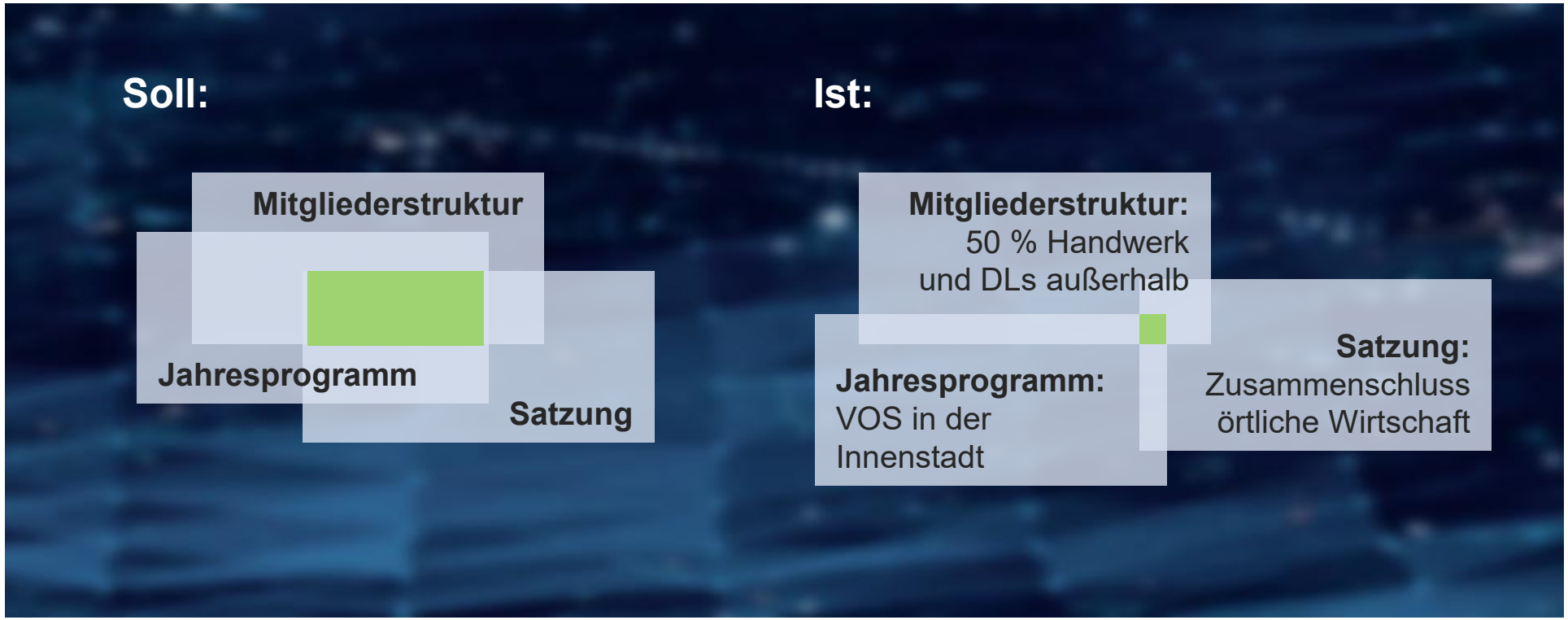
© imakomm



Quelle: imakomm, 2025, „Standortgemeinschaften der Zukunft – der Kompass" | N = 386 ausgewählte Ergebnisse. | Durchschnittswerte: Median, sofern nichts anderes angegeben | Wenn Summen > 100 %, dann: Rundungsdifferenzen und/oder Mehrfachnennungen möglich

© imakomm

Fehlende Kongruenz von Vereinsziel, Mitgliederstruktur und Jahresprogramm:



Quelle: imakomm, 2025.

© imakomm

1. Standortgemeinschaften = Menschen
2. Ausgewählte Fakten
3. Dicke Bretter
4. **Strategien**
5. Thesen

© imakomm

1. Konzentration der Inhalte und interne Effizienzsteigerungen – eher kleinere Standorte (Gemeinden) wählen diese Strategie
2. Ergänzungen bei den Aufgaben (mehr Qualität im Rahmenprogramm usw.) – dies scheint bei Kleinstädten ein Ansatz zu sein
3. Ausweitung von Aufgaben und der Mitgliederbasis – diese Strategie wählen tendenziell Mittelstädte
4. Änderungen in der Finanzstruktur – dies scheint ein Ansatz v.a. in Großstädten zu sein

Quelle: imakomm, 2025, „Standortgemeinschaften der Zukunft – der Kompass“ | N = 386 ausgewählte Ergebnisse. | Durchschnittswerte: Median, sofern nichts anderes angegeben | Wenn Summen > 100 %, dann: Rundungsdifferenzen und/oder Mehrfachnennungen möglich

© imakomm

1. Standortgemeinschaften = Menschen
2. Ausgewählte Fakten
3. Dicke Bretter
4. Strategien
5. **Thesen**

© imakomm

1. Schwerpunkte statt „das haben wir immer schon (so) gemacht“!
2. **Fehlende Deckungsgleiche von Mitglieder-struktur und Jahresprogramm: Nutzenproblem angehen!**
3. Weg von Vereinsmeierei hin zu effizienten Strukturen!
4. **Andere Arbeitsweisen als Voraussetzung für Generationen-wechsel. Sonst sterben SGs an Altersschwäche!**
5. **Mach dich relevant – strategische Rolle am Standort stärken = „raus aus der Veran-staltungsfalle“!**
6. Mach dich sichtbar – Relevanz entsteht auch durch Wahrnehmung!
7. Echte Partnerschaft nur bei echter „Daseins-berechtigung“!
8. Professionali-sierung von Strukturen – Effizienz-potenziale heben für mehr Effekte trotz Finanznot!
9. „Darf`s ein bisschen mehr/weniger sein?“ – finde deine eigene Strategie!

Quelle: imakomm, 2025, „Standortgemeinschaften der Zukunft – der Kompass“ | N = 386 ausgewählte Ergebnisse. | Durchschnittswerte: Median, sofern nichts anderes angegeben | Wenn Summen > 100 %, dann: Rundungsdifferenzen und/oder Mehrfachnennungen möglich

© imakomm

Jetzt downloaden!

Standort-
gemeinschaften
der Zukunft

Der **Kompass Deutschland**

imakomm
AKADEMIE